

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Wia da Hiasl und 's Nandl af Wean gefahrn san.

„Du,“ sagt da Hiasl zan Nandl, „mir fahrn d' Eostafeirta af Wean, daß mar ah amal a weng an Intahaltung ham.“

„Ja, schen wa 's eh,“ moant 's Mensch, abar in a so a greoßn Stadt wern uns mir zwea nöt leicht z'recht findn, du bist ja ah nu nia int gwön.“

„Wögn denselbign hats nix,“ laßt si da Hiasl valautn, „in Wessa Wochamarkt bin i doh schan östa gwön und dort gehts eh ah zua wia in Wean, han i schan sagn ghert.“

„Ja mei, aba wia oft erzählt wird, solln recht aogwigte Gauna druntn banand sein.“

„Da han i koa Angst. Schau dar mei Hand an! Wann oana zuwa kam und er friagat mit den Transchierbrött a Watschn, den müassads umadum drahn, als wann ar in Prata af an Ringlspiel fahrad.“

„Na, bitt dih gar schen, da kunnst nu eingspörrt ah wern und i stand ast alloa drunt!“

„Geh, Tschawal, gar so aus wirds nöt sein. Wia gsagt, mir fahrn schan. Kostn tuats dih eh nix.“

Na guat. In Eostasunnta steign s' z' Pasching afn Zug und dahin gehts. A Völln hats in Wagn, daß in Leutn da Schwiz afn Hirn steht und so